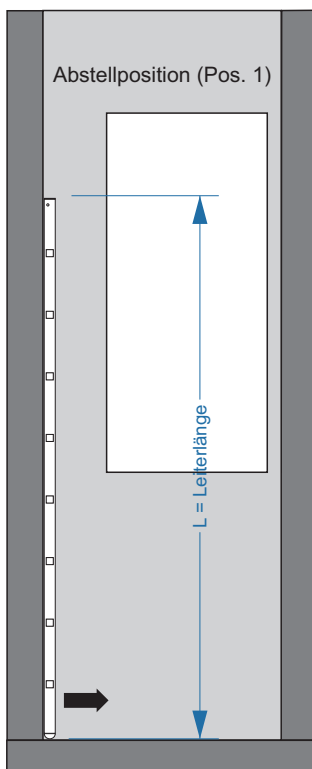
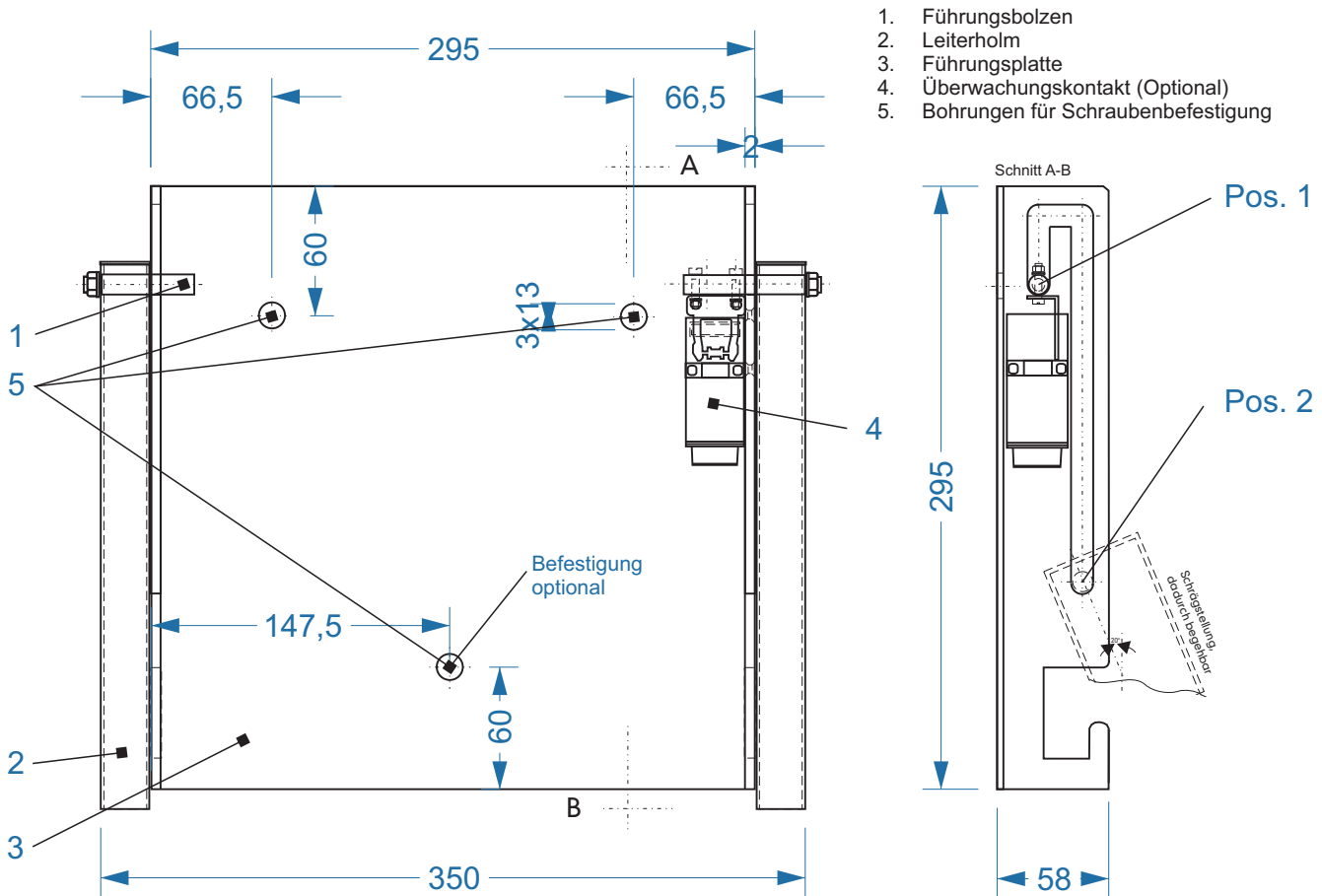


Einbau- und Betriebsanleitung für Stingl-Schachtgrubenleiter, Typ A, ausschwenkbar



Lieferumfang: 1 Stück Aluminiumleiter, 1 Stück Führungsplatte, 1 Stück Sicherheitsschalter (optional),
2 Stück Sechskantschrauben, Unterlegscheiben und Kunststoffdübeln



Art der Schachtgrubenleiter

Die Schachtgrubenleiter Typ A ist eine ausschwenkbare Leiter, die in aufrechter Position gelagert wird und von Hand in Ihre Aufstellposition durch horizontales Verschieben ihres Fussteils gebracht wird.

Allgemeine Bestimmung

Die Leiter muss dauerhaft in der Schachtgrube vorhanden sein, damit sie nicht aus dem Schacht entfernt oder für andere Zwecke eingesetzt werden kann. Die Aluminiumleiter kann das Gewicht einer Person von max. 150 kg aufnehmen.

Holme und Sprossen

Die Holme und Sprossen erfüllen die DIN EN 81-20, Anhang F.3. Der Querschnitt der Holme ermöglicht ein einfaches und sicheres Greifen mit der Hand.

Aufstellung und Montage der Leiter in der Schachtgrube

Die Führungsplatte wird mit mindestens zwei Schrauben und Dübeln, U-Scheiben an zwei von drei mit Ziffer 5 gekennzeichneten Bohrungen mit der Schachtwand verschraubt. Der für die Montage der Leiter vorgesehene Schachtwandbereich muss von Unebenheiten befreit sein, um die Führungsplatte plan auf dem Untergrund montieren zu können. Für die Montage der Platte muss sich die Leiter in Abstellposition (Pos. 1) befinden und das untere Leiterende senkrecht mit beiden Leiterholmen auf dem Schachtboden aufsitzen.





Die Leiter muss so montiert werden, dass eine Kollision mit bewegten Aufzugsteilen ausgeschlossen ist.

Sollte die Führungsplatte mit einem Positions- oder Sicherheitsschalter ausgestattet sein, so darf dieser nur durch eine Elektrofachkraft angeschlossen werden. Der Schalter darf nur bei senkrechtgestellter Ruhestellung der Leiter (Pos. 1) betätigt werden. Der ordnungsgemäße Betrieb der Aufzugsanlage soll nur bei senkrecht gestellter Abstellposition der Leiter (Pos. 1) gewährleistet sein.



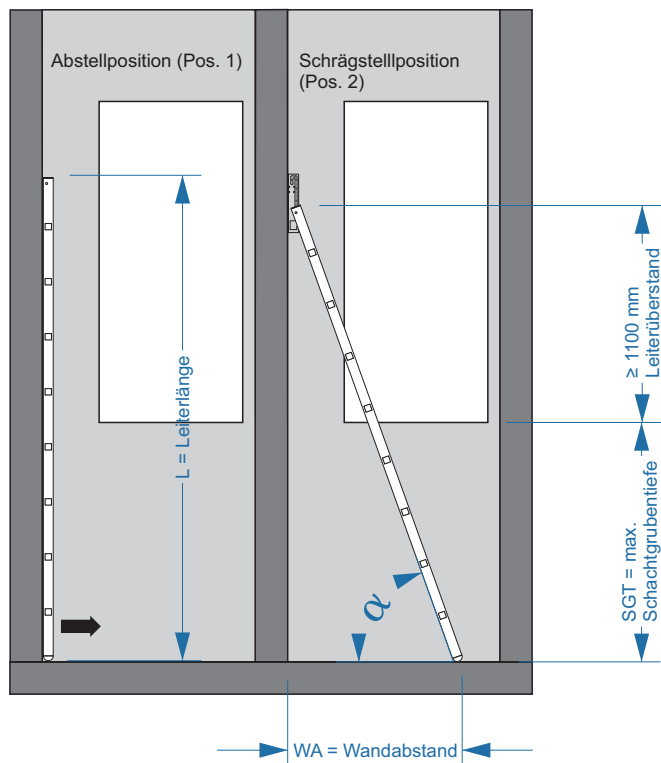
Die Leiter darf nicht in vertikaler Stellung (Pos. 1) genutzt bzw. betreten werden. Der Abstand zwischen der Türschwelle und der Leiter darf in Ihrer Abstellposition (Pos. 1) nicht größer als 800 mm sein.

Der Abstand zwischen der Türschwelle und der Mitte der Sprossen darf zur Sicherstellung einer einfachen Erreichbarkeit höchstens 600 mm betragen. Zum Betreten der Leiter muss sich die Sprosse möglichst nahe auf der Höhe der Schachttürschwelle befinden.



Auf die Gefahrenstellen, entsprechend der Piktogrammbeschilderung entlang des Leiterholms, wird hingewiesen.

Bestimmung der Leiterlänge gemäß der vorhandenen Schachtgrubentiefe



Leiterlänge (L)	Wandabstand (WA)	Max. Schachtgrubentiefe (SGT)	Ausklappwinkel (α)
2500 mm	ca. 885 mm	ca. 1215 mm	ca. 70°
3000 mm	ca. 1000 mm	ca. 1790 mm	ca. 72°
3600 mm	ca. 1010 mm	ca. 2360 mm	ca. 75°
4100 mm	ca. 1110 mm	ca. 2930 mm	ca. 75°